

Walting

Baudenkmäler

- E-1-76-165-2** **Ensemble Kirche St. Andreas mit Umgebung.** Die Kirche St. Andreas in Pfalzpaint und der eng benachbarte, aus dem mittelalterlichen Sitz des 1119 genannten Ortsadels hervorgegangene stattliche Wohnbau eines Bauernhofes schließen sich zu einem Ensemble zusammen, in welchem Ursprung und Kern des Altmühltal-Dorfes sowie der enge Verband von kirchlichem und herrschaftlichem Zentrum anschaulich werden. Von der Burganlage der Herren von Pfalzpaint ragt nahe der Südseite der Kirche der kleine Bergfried des 13. Jahrhunderts noch auf; daran schließt sich der über mittelalterlichen Teilen der Burg im Jahre 1779 dreigeschossig in der Form großer Jura-Bauernhäuser errichtete Wohnbau an. Er entstand, nachdem das Hochstift Eichstätt als Nachfolger der adligen Besitzer der Burg diese 1659 an Private veräußert hatte. - Die Kath. Filialkirche St. Andreas, bis 1469 Pfarrkirche, ist in den Untergeschossen ihres Chorturms mittelalterlichen Ursprungs; das Langhaus wurde 1707 neu errichtet. Der ummauerte Friedhof an der Nord- und Ostseite gehört ebenso zum Ensemble wie die in der Ausdehnung dem ehem. Burgbereich entsprechende Hofanlage mit ihren Wirtschaftsgebäuden vor Kirchweg 3.
- D-1-76-165-28** **Almosmühlstraße.** Kapelle, 19. Jh.; bei Haus Nr. 2.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-40** **Alte Dorfstraße 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Segmentbogenfenstern, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-41** **Alte Dorfstraße 6.** Ehem. Forsthaus, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau, 1707; Stadel, massiv, mit Kalkplattendach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; kleines Nebengebäude, ehem. mit Kalkplattendach, 19. Jh.; Hofmauer, gleichzeitig (erneuert).
nachqualifiziert
- D-1-76-165-46** **Altmühl.** Altmühlbrücke, steinerne Anlage, vier tonnengewölbte Joche, Pfeiler an den Stirnseiten mit keilförmigen Streben, im Kern spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-42** **Am Dorfplatz 6.** Gasthaus und Bauernhof, stattliches Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern älter; angeschlossener massiver Querstadel, Flachsatteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-39** **Am Hofstetter Weg.** Wegkreuz, Kalksteinpfeiler mit Eisenkreuz, bez. 1860 (erneuert); am Waldweg nach Hofstetten.
nachqualifiziert

- D-1-76-165-1** **Am Kirchberg 11; Nähe Am Kirchberg.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Evangelist, ehem. befestigte romanische Chorturmanlage, Langhaus und Turmaufsatz 1723 neu errichtet, Verlängerung des Langhauses nach Westen, 1923/24; mit Ausstattung; ummauerter ehem. befestigter Friedhof, mittelalterlich; Rokoko-Grabstein Wenzl; Reihe von Grabsteinen des Rokoko und Klassizismus vor der Südwand der Kirche.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-36** **Am Waltinger Weg.** Wegkapelle, mit geschlossenem Betraum, 18. Jh.; an der Straße nach Inching.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-48** **Antoniweg 2.** Kath. Filialkirche Hl. Antonius von Padua, Saalkirche mit Steildach, Neubau von 1949; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-6** **Brunnmühlfeld.** Feldkapelle, 18. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Inching.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-51** **Bucherloh.** Wegkapelle, 20. Jh.; nordöstlich vom Ort.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-49** **Dorfstraße 12; Nähe Dorfstraße.** Kath. Filialkirche St. Erhard, Chorturmanlage, romanisch, Langhaus 1749, verlängert 1912, Wehrturmerdgeschoss, 12. Jh., Aufbauten spätgotisch; mit Ausstattung; Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-50** **Einöd.** Burgruine Rieshofen, ehem. Edelsitz, Ende 13. Jh., seit 1561 Ruine; Bergfried, Ende 13. Jh./Anfang 14. Jh., mit Inschrifttafel, um 1860; Teile der Grundmauer des westlich gelegenen, rechteckigen ehem. Wohnbaus erhalten.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-38** **Hofstetter Weg.** Kreuzstein, mittelalterlich, und Wegkreuz auf Kalksteinpfeiler, mit Marienbild hinter Glas, 19. Jh.; am Beginn des Hofstetter Weges.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-29** **Isenbrunn 1.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, Chorturmanlage 11./12. Jh., Langhaus 1702 ff. barockisiert, gedrungener Turm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-12** **Kipfenberger Straße 16.** Bildstock-Kapelle, gemauert, 19. Jh.; bei Haus Nr. 18.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-31** **Kirchfeld.** Kreuzstein, mittelalterlich; an der Straße nach Rieshofen.
nachqualifiziert

- D-1-76-165-30** **Kirchfeld.** Bildstock, Steinpfeiler mit tabernakelförmigem Abschluss und Eisenkreuz, bez. 1652; an der Straße nach Rieshofen.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-32** **Kirchweg 1.** Kath. Filialkirche St. Andreas, Chorturmanlage, Saalkirche mit Steildach von Jakob Engel unter Verwendung mittelalterlicher Turmteile erbaut, 1707; Wieskapelle, südlich an das Langhaus angebaut, um 1725; mit Ausstattung; Friedhof, alter Teil, Anlage mittelalterlich; Ummauerung wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-34** **Kirchweg 3.** Ehem. Adelssitz, dreigeschossiger Flachsatteldachbau als Bauernhaus ausgebaut über Teilen der mittelalterlichen Burg, 1779 ; romanischer dreigeschossiger Bergfried mit Satteldach an der Nordseite erhalten.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-7** **Leonhardstraße.** Bildstock, auf Rundpfeiler gemauertes Bildhäuschen mit Stichbogenblende und Satteldach, 17./18. Jh.; an der Altmühlbrücke.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-10** **Leonhardstraße.** Feldkreuz, Eisenkruzifix auf Steinsockel, 19. Jh.; an der Straße nach Inching.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-3** **Leonhardstraße 1.** Hausmadonna, 18. Jh.; am Giebel.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-4** **Leonhardstraße 11a.** Gut Moierhof, zugehöriges langgestrecktes Wirtschaftsgebäude, massiver Flachsatteldachbau mit Kalkplatten, Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-2** **Leonhardstraße 21.** Kapelle St. Leonhard, Chorturmanlage, Saalkirche mit Steildach, Chor romanisch, Langhaus 1598; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-26** **Martinstraße 1; Martinstraße 3.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Kalkplatten, Fachwerkobergeschoss, Wirtschaftsteil mit Kalkplattendach hakenförmig angeschlossen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-76-165-23** **Martinstraße 6; Nähe Martinstraße; Martinstraße 4.** Schloss, ehem. Herrschaftssitz des Ortsadels, Mitte 12. Jh., Sommersitz der Eichstätter Domherren, Anfang 18. Jh., jetzt Privatbesitz; rechteckiger zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckerker, von Jakob Engel um 1700 errichtet, zweites Obergeschoss mit Saalbau von Gabriel de Gabrieli um 1715-20, mit Halbbrunderker und Zwiebelhaube; mit Ausstattung; angebautes Wohnhaus an der Nordseite, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Altmühljura-Bauweise, ehem. mit Kalkplattendach, um Mitte 19. Jh., im Kern älter; hölzerner Gartenpavillon, Spätrokoko, mit Mansarddach; Stallungen, massiver Flachsatteldachbau, 18./19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-21** **Martinstraße 8; Nähe St.-Marienstraße.** Kath. Kirche St. Martin, mittelalterliche Chorturmanlage, Saalkirche mit Steildach, im 18. Jh. barock verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-76-138-128** **Mühlleite.** Wegkapelle, kleiner Rechteckbau mit Steildach und Fassadengliederung, 18./19. Jh., bei der Kunstmühle.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-33** **Nähe Altmühlstraße.** Stadel, langgestreckter Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, 18./19. Jh.; gegenüber Haus Nr. 9.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-47** **Nähe Bergweg.** Gedenkstein, Steinfeiler auf quadratischem Sockel, zur Erinnerung an das römische Castrum, bez. 1859.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-11** **Nähe Kipfenberger Straße.** Bildstock, Steinfeiler mit tabernakelförmigem Abschluss, bez. 1597; bei Haus Nr. 10.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-25** **Nähe Martinstraße.** Stadel, Satteldachbau mit reichem Fachwerkgiebel und Kalkplattendach, bez. 1709.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-16** **Nähe St.-Marienstraße.** Kreuzstein, mittelalterlich; bei der achten Kreuzwegstation.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-14** **Nähe St.-Marienstraße.** Kreuzweg zwischen Dorf und Kirche; 14 gemauerte Bildstöcke, 1747 errichtet.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-20** **Nähe St.-Marienstraße.** Kapellenbildstock, gemauert, 18./19. Jh., erneuert; an der Altmühlbrücke.
nachqualifiziert

- D-1-76-165-35** **Obere Au 2.** Bauernhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau, ehem. mit Kalkplattendach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-55** **Rieshofener Wegäcker.** Bildstock, Steinfeiler mit Bildtabernakel, bez. 1875
nachqualifiziert
- D-1-76-165-9** **Rieshofer Feld.** Steinkreuz, mittelalterlich, mit Inschriftentafel, bez. 1632 und 1863; an der Straße nach Rieshofen.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-17** **Stangengasse 16.** Große Scheune, massiver Bruchsteinsockel, Oberteil Fachwerk, mit Kalkplattendach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-8** **Steinkreuz.** Steinkreuz, mittelalterlich; an der Straße nach Inching.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-76-165-13** **St.-Marienstraße 16; Nähe St.-Marienstraße.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Chorturmanlage, gotisch, Saalkirche mit Walmdach, Erhöhung des barocken Turmobergeschosses und Erweiterung des Langhauses vermutlich durch Gabriel de Gabrieli (?), 1740; mit Ausstattung; ummauerter, ehem. befestigter Friedhof, Anlage spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-15** **St.-Marienstraße 21.** Bildstock, Anfang 17. Jh.; bei Nr. 21.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-19** **Turmstraße 5.** Bauernhaus, Wohnstallhaus, massiver Flachsatteldachbau, Obergeschoss mit Fachwerk, von 1564/65, Umbau 1836/37.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-43** **Waltinger Straße 1.** Bauernhaus, langgestreckter Flachsatteldachbau mit Putzbandgliederungen und Kalkplattendach (erneuert), im Kern 18./19. Jh., 1920 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-44** **Waltinger Straße 2; Nähe Waltinger Straße.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, spätgotische Chorturmanlage, 16. Jh., Saalkirche mit Steildach, 1728 barockisiert; mit Ausstattung; Turm mit Treppengiebel; Friedhofsummauerung.
nachqualifiziert

- D-1-76-165-45** **Waltinger Straße 3; Mühlbreiten.** Ehem. Fürstbischöfliches Sommerschloss, jetzt Diözesan-Jugendheim; dreigeschossige Rechteckanlage, Flachsatteldachbau mit zwei über Eck gestellten Erkertürmen mit oktogonalen Turmgeschossen, von Jakob Engel 1710 ff. errichtet; Inschrifttafel, bez. 1583; Schlosspark, ummauerte rechteckige Anlage, 18. Jh., z. T. umgestaltet.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-37** **Weinberg.** Bildstock, gemauert, Achteckpfeiler mit rechteckigem Bildhäuschen mit Satteldach, 16./17. Jh. (erneuert); am Weg nach Pfahldorf.
nachqualifiziert
- D-1-76-165-54** **Zur Kohlstatt 18.** Ehem. Forsthaus, jetzt Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Flachsatteldachbau, erbaut 1740, Amtsstube 1920 als Anbau hinzugefügt, Umbau 1967/68; mit Scheune, massiver Satteldachbau, 1880; mit Waschhaus, gleichzeitig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 50

Walting

Bodendenkmäler

- D-1-7033-0009** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0121** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0129** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich der Kapelle St. Leonhard in Walting.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0130** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0132** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0133** Grabhügel vorgeschichtlicher, vermutlich bronzezeitlicher Zeitstellung und vielleicht Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0134** Möglicherweise Steingebäude vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0135** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Ev. in Walting.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0136** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich der Kath. Filialkirche St. Erhard in Rieshofen.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0137** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius in Isenbrunn.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0138** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich der Kath. Filialkirche St. Andreas in Pfalzpaint.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0139** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich des ehemaligen Adelssitzes von Pfalzpaint.
nachqualifiziert

- D-1-7033-0140** Steingebäude vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0142** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0145** Untertägige frühneuzeitliche Teile im Bereich der ehemaligen Kath. Kapelle Hl. Antonius von Padua in Rapperszell.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0146** Mittelalterlicher Wasserburgstall.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0147** Grabhügelgruppe vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0148** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0149** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0150** Grabenwerk und wohl Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0151** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0152** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0153** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7033-0164** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7034-0211** Siedlung der vorgeschichtlichen Metallzeiten, darunter der mittleren Bronzezeit und der Hallstattzeit, sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7034-0212** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt bei Gungolding.
nachqualifiziert

- D-1-7034-0215** Mittelalterlicher Wasserburgstall.
nachqualifiziert
- D-1-7034-0216** Mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-1-7034-0217** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7034-0218** Untertägige frühneuzeitliche Teile im Bereich einer Wegkapelle nördlich der Forstermühle bei Gungolding.
nachqualifiziert
- D-1-7034-0219** Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0032** Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Brandgräberfeld und Tempel der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0042** Siedlung der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0361** Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, möglicherweise Gräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0363** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0366** Kastell Pfünz-Vetoniana, Lagerdorf, Speicherbau und Tempel der römischen Kaiserzeit, Friedhof des frühen Mittelalters, vermutlich Kirche der Karolingerzeit sowie Kapelle des späten Mittelalters, vielleicht Freilandstation des Mesolithikums und wohl befestigte Höhensiedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0367** Siedlung der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0369** Siedlung der Hallstattzeit, der Latènezeit und wohl der Völkerwanderungszeit, möglicherweise Brücke der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0370** Hallstattzeitlicher Herrenhof.
nachqualifiziert

- D-1-7133-0371** Straße der Römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0372** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0373** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile im Bereich des ehemaligen Schlosses von Pfünz.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0374** Untertägige frühneuzeitliche Teile im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Pfünz.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0375** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Martin in Inching.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0376** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0377** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0378** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0388** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0390** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile im Bereich des ehemaligen Schlösschens von Inching.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0391** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters und möglicherweise Siedlung der Vorgeschichte.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0392** Siedlung und Gräberfeld vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0394** Silexbergbauareal und Schlagplatz des Jungneolithikums.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0395** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-1-7133-0396** Grabhügel der Hallstattzeit und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0397** Steinzeitliches Felsdach.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0398** Siedlung der Hallstattzeit und Brandgräberfeld der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0399** Siedlung der Vorgeschichte, Handwerkersiedlung und Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0400** Bad, Straße, Brücke und Steingebäude der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7133-0404** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 59